



POROment FMP Trockenmörtel



Vorspritzer- und Grundputz,
zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk unabhängig von der Höhe des Feuchte- und Salzgehaltes.

ALLGEMEINE INFO:

Anwendung: Auf feuchtem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen und im Kellergeschoss. Besonders geeignet auch im Sockelbereich und Erdgeschoss für Innen und Außen zur Vermeidung von unerwünschten Putzschäden.

POROment ist nicht anwendbar bei Einwirken von Druck- und Sickerwasser auf den Putz.

Putzgrund: Alten Putz bis ca. 1m über der Sicht- oder messbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, feuchte Fugen auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen oder abstrahlen.

Vorbehandlung: Der Wandbildner muss sehr gut befeuchtet werden. Er sollte einen Tag vorher genässt werden (Sättigung des Mauerwerkes). Am nächsten Tag nochmals gut vornässen und danach mit POROment Feuchtmauerputz in entsprechender Konsistenz vorspritzen (vollflächig ca. 0,5 cm, Standzeit 1 Tag).

Vorspritzer/Haftgrund: Im geeigneten Freifallmischer (siehe Empfehlung) mind. 7 min. (max. 10 min.) Mischzeit. Der Putz wird auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle 100% deckend angeworfen.

Grobputz/Grundputz: Im Freifallmischer mind. 10 min. max. 15 Minuten mischen. Die Mischzeit hängt von der Größe und Drehzahl der Mischmaschine sowie von der Lufttemperatur ab.

Empfehlung für Freifallmischer:

Wir empfehlen einen Freifallmischer ab 145 Liter Füllmenge mit Handrad und Fußbremse oder gleichwertiges.



Zwangsmischer: Bei Verwendung eines Zwangsmischers ca. halbe Mischzeit!



Wasserbedarf: pro Sack ca. 3,0 Liter (Grobputz), für Vorspritzer(ca. 5,0 Liter) nach der halben Mischzeit Wasser nach Bedarf dazu mischen.
Achtung ! : Zunächst nur 2/3 Wasser pro Sack vorlegen und den Rest langsam je nach Bedarf zugeben.

Putzdicke: POROment Feuchtmauerputz Grobputz/Grundputz mindestens 2,0 cm dick aufbringen.

Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten bei 20°C

Verarbeitungstemperatur: Nicht unter 5° C Luft- und Bauteilstemperatur.

Beschichtung: Oberputz mit POROment-Feuchtmauerputz fein oder KALKopor fein.

Färbelung: POROment Biofarbe oder rein mineralische Farben welche die Diffusionseigenschaften des Putzes nicht beeinträchtigt.

Verbrauch: insgesamt ca. 35 kg Werk trockenmörtel pro m² für

(1) Vorspritzer 5mm und
(2) eine 20mm dicke Funktionsputzlage (zzgl. objektabhängigem Ausgleich von ausgebrochenem Mauerwerk, Fugen und Unebenheiten)

Mindestputzdicke incl. Vorspritz 25mm

Lieferform:

Paletten mit 42 Sack à 25 kg (= 1.050 kg)

Lagerung: Trocken, möglichst auf einem Holzrost lagern. Lagerzeit bis 12 Monate
Ab Herstellungsdatum (Sackaufdruck)

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7011 SIEGENDORF, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43(0)2687/42717 **Fax:** DW 15 **e-mail:** office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** 7011 Siegendorf **Geschäftsführer:** Alfred Buschek

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E

IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at



POROment FMP Trockenmörtel

SANIER MIT



TECHNIK INFO:

Zusammensetzung:

Trockenmörtel aus ausgesuchten Quarz-Sanden, Zement und POROment Additiv. Körnung bis 4mm. POROment Feuchtmauerputze entsprechen der neuen europäischen Norm ÖNORM EN 998-1 2003 AC Putzmörtel CSII und tragen die CE - Kennzeichnung.

Wirkungsweise:

Durch die spezielle "Poren-Matrix" des POROment Feuchtmauerputzes verdunstet die anfallende Feuchtigkeit schneller als sie nachkommen kann. Das Ergebnis ist eine ausblühungsfreie, schimmelfreie, warme und trockene Putzoberfläche. Der Putz ist hydrophil und seine Poren sind und bleiben stabil wodurch das Mauerwerk „atmet & lebt“.

Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) als auch Kondensat abgeführt.

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch unser Werkslabor gemäß ÖNORM B 3340.

Baubiologie:

POROment wurde vom Innenraum Mess- & Beratungsservice des Österreichischen Institutes für Baubiologie und -ökologie in Wien untersucht. Zitat aus der Untersuchung: „Die Ergebnisse aller untersuchten Parameter können somit aus baubiologischer Sicht als unbedenklich eingestuft werden“.

Besondere Hinweise:

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Bei Verwendung als Sockelputz sind die erdberührten Teile vor Durchfeuchtung zu schützen. (Anstrich oder Oberflächenhydrophobierung)
Trennung vom Boden z.B mittels Kellenschnitt, Trennfuge oder eingelegtem Isolierstreifen.

Körnung: 0 – 4 mm

Porosität Festmörtel: > 40%

Ausbreitmaß: 16,0 ± 0,5 cm

Festmörtel-Rohdichte: < 1,4kg/dm³

Druckfestigkeit: M 2,0

Haftzugfestigkeit: $\geq 0,40$ N/mm²

Verarbeitbarkeit: < 3 cm

Kapillare Wasseraufnahme: > 0,5 kg / m²/n.24h

Wasserrückhaltevermögen: >70%

Dampfdiffusionswiderstand: $\mu \leq 7,5$

Wassereindringtiefe: > 5 mm

Wärmeleitfähigkeit: < 0,41 W/(mK)

Brandverhalten: A1

Chloridgehalt: $\geq 0,1M$.-%

Einstufung laut Chemikalien Gesetz:

Gefahrensymbol auf der Verpackung: Xi reizend

R-Sätze: R 36/37/38/41/43: Reizt die Augen und die Haut, Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 22/24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt aufsuchen. S 37/S46: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der allgemeine Staubgrenzwert gemäß MAK-Werteliste von 2001 ist zu beachten.

(Feinstaubkonzentration max. 6 mg/m³, Gesamtstaubkonzentration max. 15mg/m³)
Im abgeordneten, erhärteten Zustand ist das Produkt unbedenklich.

Entsorgung: im abgeordneten Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

Wichtig: Dem Mörtel keinen Kalk oder chemische Zusätze beimischen. POROment Feuchtmauerputz benötigt zur Abbindung ausreichend Wasser. Bei Gefahr zu rascher Austrocknung (stark saugendem Untergrund, Sonnenschein, Wind, Zugluft, Beheizung usw.) Putzlage(n) ein oder mehrmals nachnässen. Frischen Putz vor ungünstigen Witterungseinflüssen schützen. Für die Funktion des POROment Feuchtmauerputzes sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung.
Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7011 SIEGENDORF, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43(0)2687/42717 **Fax:** DW 15 **e-mail:** office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** 7011 Siegendorf **Geschäftsführer:** Alfred Buschek

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E

IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at